

Wie ein Hirt Dein Volk zu weiden

Text: Carl Bernhard Garve (1763-1841)

Musik: unbekannt

1. Wie ein Hirt Dein Volk zu wei - den,
2. O, wie könnt' ein Mund er - zäh - len,
3. Kann Ge - fahr und Not uns schre - cken?
4. Ma - chet uns die Krank - heit za - gen,
5. Nimm, o nimm Dich Dei - ner Her - de,

5
lie - ßest Du Dich mild her - ab.
was Du Dei - ner Her - de bist?
Ist nicht Kraft in Dei - nem Arm?
wer gibt Trost und wah - re Ruh?
gro - ßer Hirt in Gna - den an!

9
Reich an Se - gen, reich an Freu - den
Welch ein Gu - tes kann uns feh - len?
Uns er - mannt Dein Stab und Ste - cken
Wer kann pfe - gen, he - ben, tra - gen,
Und zu je - den Kreis der Er - de

13
wei - det uns Dein Hir - ten - stab.
Un - ser Hirt ist Je - sus Christ!
und ver - trei - bet Angst und Harm.
wer hat Hei - lungs - kraft wie Du?
kom - me dein Er - lö - sung - plan!